

ANGEBOTE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE AN DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



ANSPRECHPARTNERIN

Gritt Eisenkopf

Referentin Internationales Servicebüro -
Studierende

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
gritt.eisenkopf@international.uni-halle.de

IM GESPRÄCH MIT GRITT EISENKOPF

Welches Betreuungsangebot wird vom International Office für internationale Studierende bereitgestellt?

Für den Studienerfolg internationaler Studierender ist die Integration in das akademische und soziale Leben an der Universität wichtig. Daher organisieren wir Betreuungsangebote, die vor allem die Anfangsphase des Aufenthaltes in Halle erleichtern sollen. Bereits vor Ankunft informieren wir zu organisatorischen Fragen (z.B. zu Krankenversicherung, Wohnen, Sprachkursen). Zu Beginn des Semesters führen wir Infoveranstaltungen speziell für internationale Studienanfänger durch, in denen zu erledigende Formalitäten (Immatrikulation, Beantragung des Aufenthaltstitels etc.) und Studienrelevantes (z.B. Bibliothekssystem) Themen sind.

Wie sieht solch eine Betreuungsmöglichkeit aus Sicht der Studierenden konkret aus?

Für Austauschstudierende, die 1-2 Semester bleiben, gibt es z.B. das „Buddy“-Programm. Hier geben einheimische Studierende ihren internationalen KommilitonInnen in den ersten Wochen und Monaten des Aufenthaltes Hilfestellung, indem sie sie in das universitäre und kulturelle Umfeld einführen und bei organisatorischen Fragen und Behördengängen unterstützen.

Die Hochschulen in Sachsen-Anhalt arbeiten diesbezüglich zusammen. Könnten Sie darstellen, welche Vorteile diese Kooperation insbesondere für Studierende mit sich bringt?

Der Austausch zu konkreten Fragen oder Problemen, die in der gleichen oder in ähnlicher Form an allen Hochschulen auftreten, trägt dazu bei, schnelle und unkomplizierte Lösungen für den Einzelfall zu finden. Auch wenn – oder vielleicht gerade weil – die Situation an den anderen Hochschulen im Netzwerk ein wenig anders ist als an der eigenen, hilft der Blick aus dieser anderen Perspektive, die Problemlagen neu zu bewerten und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen.

FAZIT

VORBEREITUNGS-AUFWAND



KOSTEN



ÜBERTRAGBARKEIT

